

Google Abstrafung: Algorithmus-Penalty oder manuelle Maßnahme? Was tun?

So erkennt ihr, warum eure Rankings abstürzen

Oft werden stärkere Änderungen in den Google Rankings gleich als Google Penalty bzw. Abstrafung bezeichnet. In den meisten Fällen liegt jedoch kein direkter Eingriff seitens Googles vor, sondern lediglich eine normale Neubewertung durch den Google Algorithmus.

Eine Google Abstrafung wegen schlechter Links oder [Duplicate Content](#) ist daher ein Zeichen dafür, dass der Unterschied zwischen einer Bewertung durch den Google Algorithmus und einer manuellen Maßnahme eines Google Mitarbeiters oft nicht klar ist.



Auf eine manuelle Abstrafung kann man gezielt reagieren.

Woran erkennt man eine manuelle Google Abstrafung?

Eine Abstrafung erfolgt, wenn Elemente einer Website gegen die [Google Webmaster-Richtlinien](#) verstoßen. Das können zum Beispiel sein:

- **Doorway Pages (Brückenseiten):** Hier wird eine Vielzahl von sehr ähnlichen Seiten erstellt, die alle auf eine einzige Zielseite weiterleiten.
- **Cloaking:** Vortäuschen von Inhalten gegenüber dem Googlebot, um Rankings zu beeinflussen.
- **Unnatürliche Links:** Linktausch oder anderen Maßnahmen um das Linkprofil auf unzulässige

Weise zu verändern.

In derartigen Fällen wird von Google eingegriffen. Dies kann entweder durch den Algorithmus geschehen, der solche Auffälligkeiten erkennt und die Website entsprechend neu einordnet (bis hin zu einem Verschwinden aus den [Suchergebnissen](#)) oder einer manuellen Abstrafung durch das Google-Team. Man unterscheidet also eine algorithmische und eine manuelle Penalty.

Der Penguin-Algorithmus kann beispielsweise Webseiten mit zu vielen unnatürlichen Links automatisch identifizieren und schlechter bewerten. Genauso kann auch eine Google Mitarbeiter*in eine manuelle Abstrafung auslösen. Auch Duplicate Content ist zwar oft Grund für eine Verschlechterung der Rankings. Allerdings nicht wegen einer Abstrafung durch Google, sondern da die Seite dadurch als weniger relevant eingestuft wird und nie vor der Originalseite ranken sollte.

Woran erkennt man eine manuelle Google Abstrafung?

Bei algorithmischen Abstrafungen ist oft nicht eindeutig, warum die eigene Website auf einmal abstürzt, vor allem dann nicht, wenn man viele Veränderungen gleichzeitig vorgenommen hat. Bei einer manuellen Abstrafung jedoch taucht in der Google Search Console ein Hinweis auf und der Website Betreiber erhält die Gelegenheit die angegebene Ursache zu beheben. Anschließend kann man eine Reconsideration Request einreichen, die Google Mitarbeiter*in prüft die Veränderungen und im besten Fall wird die Google Abstrafung rückgängig gemacht bzw. die ursprünglichen Rankings werden wieder hergestellt oder es findet eine Neubewertung der Seite statt.

Wird eine Seite jedoch schlechter eingestuft, weil sie nach Veränderungen langsamer lädt oder die Inhalte nicht mehr relevant für die jeweiligen Suchbegriffe sind, dann handelt es sich nicht um eine Abstrafung oder Penalty. Hier hat lediglich der Google Algorithmus andere Seiten als besser eingeschätzt und diese weiter vorne platziert. Dies kann jederzeit geschehen, da der Google Algorithmus ständig Neubewertungen vornimmt oder bestimmte Seiten "testet", um zu sehen, wie diese bei den Nutzern ankommen. Die Suchergebnisse und damit die Rankings sind daher immer in Bewegung.

Die Folgen einer Google Abstrafung

Im schlimmsten Fall führt eine Google Abstrafung zu einer deutlichen Verschlechterung der Rankings und damit zu massiven Traffic-Einbrüchen. Auch ein komplettes Verschwinden aus den

Suchergebnissen, also eine Deindexierung ist möglich. Dies kann bei einzelnen Unterseiten auftreten oder sich auf die komplette Website auswirken.



Bei einem Rankingverlust sollte man sofort aktiv werden.

Google Abstrafung oder Rankingverlust: Was solltet Ihr tun?

Bei größeren [Google Updates](#) kommt es vermehrt zu Bewegung in den Suchergebnissen. Oft wird dies



daher auch mit einer Abstrafung verwechselt. Stellt Ihr nach einem Google Update eine starke Ranking-Veränderung bei eurer Seite fest, dann geben euch die Informationen zum Google Update zumindest gute Hinweise, woran es liegen könnte. Gab es kein aktuelles Google Update, dann solltet Ihr genau prüfen, welche Veränderungen zuletzt an eurer Seite vorgenommen wurden und ob diese als Ursache in Frage kommen könnten. Kommt Ihr auch hier nicht weiter, dann hat wahrscheinlich die Konkurrenz einen Schritt nach vorne gemacht und euch auf einer oder mehreren Ebenen überholt.

Die Ursachen zu finden, kann gerade bei größeren Seiten zu einer aufwendigen Detektiv-Arbeit werden, doch mit der richtigen Reaktion können die Rankingverluste durchaus wieder behoben werden.

Titelbild © Mathias Rosenthal / stock.adobe.com

Beitragsbild © gorkemdemir / stock.adobe.com

Beitragsbild © Geniusminus / stock.adobe.com